

KASSIERAMT
der
EVANGELISCH - REFORMIERTEN
KIRCHGEMEINDE OLTEN

Olten, den 27. Juni 1956

Postcheck Vb 97

An den Gemeindeverein der
Evang.-ref. Kirchgemeinde Olten
z.H. von Frau Hermine Moor-Hagenbuch
Unterführungsstrasse 29

O l t e n

Betr. Fonds Haus zur Heimat.

Sehr geehrte Frau Moor,

Zu Ihrer Orientierung teilen wir Ihnen mit, dass Sie im Auftrag des Kirchgemeinderates Olten, durch die Ersparniskasse Olten, erhalten werden.

1) Stück -2- Inhaber-Kassa-Obligationen 2 3/4 % à nom. Fr. 5'000.--
Ersparniskasse Olten, Nr. 51590 und 51589, mit
Semestercoupons per 1. Januar 1957 und ff.

= Fr. 10'000.--. ✓

2) Sparheft der Ersparniskasse Olten, lautend auf den Namen des Ge-
meindevereins der Evang.-ref. Kirchgemeinde Olten, Fonds
für ein protestantisches Alters- und Pflegeheim in Olten,
"Haus zur Heimat" Olten

= Fr. 44'413.60. ✓

*Runder, anders
anlegen, Depot abstellen dazu*

3) Sparheft der Ersparniskasse Olten, lauten d auf den Namen des Ge-
meindevereins der Evang.-ref. Kirchgemeinde Olten, Legat
von Theophil Richard sel., Olten, zu Handen des Fonds
"Haus zur Heimat" Olten

= Fr. 12'687.30. ✓

Die beiden Salden der bereits bestehenden Fonds wurden wie folgt errechnet.

a) "Fonds Haus zur Heimat"

Saldo per 31. Dezember 1953		= Fr. 50'562.60
zuzüglich Zuwachs pro 1954	Fr. 10.--	
3% Zins pro 1954	" 1'516.90	
Zuwachs pro 1955	" 20.--	
3% Zins pro 1955	" 1'561.75	
3% Zins pro l.l. - 30.6.56	804.15	
	Fr. 3'912.80	

abzüglich Depotgebühren 1954/1955 " 61.80 Fr. 3'851.--

b) "Legat von Theophil Richard sel., Olten" Fr. 54'413.60

Saldo per 31. Dezember 1953		Fr. 10'329.80
zuzüglich 3% Zins pro 1954	Fr. 309.90	
Zuwachs pro 1955	" 1'510.95	
3% Zins pro 1955	" 349.15	
3% Zins l.l. - 30.6.56	" 187.50	
	" 2'357.50	

Richard
Total "Legat von Theophil sel., Olten" = Fr. 12'687.30

Wir bitten höflich um entsprechende Kenntnisnahme und
begrüssen Sie

mit vorzüglicher Hochachtung

EVANG.-REFORM. KIRCHGEMEINDE OLTEN.

Kopie z.K. an:

Vice-Präsident des Kirchgemeinderates Olten, Herrn H. Senn, Olten,

Präsident der Finanzkommission der Evang. - ref. Kirbhgemeinde, Olten
Herrn G. Künzli, Olten.

10.7.56 rz

Auszug aus dem Protokoll der Generalversammlung des Evang.-ref.
Kirchgemeinde-Vereins, Olten, vom 12. November 1957.

5. Uebergabe des Fondsvermögens Alters- und Pflegeheim Haus zur Heimat an den Verein "Haus zur Heimat".

Der Präsident, Herr Knellwolf, erwähnt, dass wir Beschluss fassen müssen betreffend Uebergabe des Fondsvermögens Alters- und Pflegeheim Haus zur Heimat mit Bilanz 31. Dezember 1957 an den Verein "Haus zur Heimat". Die Uebertragung muss dann im Grundbuch eingetragen werden.

Herr Scholer, Präsident des Vereins "Haus zur Heimat", orientiert kurz über die Entwicklung. Der Verein "Haus zur Heimat" wurde am 7.8.56 gegründet. Es müsste dann noch eine Lösung wegen den Kosten für die Uebertragung des Fondsvermögens gefunden werden.

Die Versammlung beschliesst hierauf einstimmig, das Fondsvermögen Alters- und Pflegeheim Haus zur Heimat mit Bilanz per 31. Dezember 1957 an den Verein "Haus zur Heimat" abzutreten.

Herr Scholer dankt im Namen des Vereins "Haus zur Heimat" für die Zustimmung. Der Präsident, Herr Knellwolf, kommt auf die Kosten für die Uebertragung zu sprechen. Er erwähnt, dass diese Angelegenheit bereits im Vorstand besprochen wurde, wo man der Ansicht ist, dass in Anbetracht der angespannten Betriebsrechnungen der Verein "Haus zur Heimat" die Kosten für die Uebertragung des Fondsvermögens übernehmen sollte.

Herr Scholer erwähnt, dass die Möglichkeit der Rückerstattung der Gebühren durch den Staat vorhanden sei, wodurch dann noch die Schreibgebühren bestehen bleiben. Er schliesst sich deshalb dem Vorschlag des Vorstandes an.

Hierauf beschliesst die Versammlung, dass gemäss Antrag des Vorstandes die Kosten für die Uebertragung des Fondsvermögens durch den Verein "Haus zur Heimat" zu übernehmen sind.

Der Präsident:

Der Aktuar:

Olten, 30. November 1957

Kent Knellwolf
K. Knellwolf

E. Trusch

E. Trusch